

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 90 (1972)
Heft: 23

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

kurse organisieren und Informationen auf diesem Gebiet erteilen. Die herausgebende Arbeitsgruppe fordert nationale Verbände auf, in ihren Ländern Ergänzungen zu diesem Buch zu publizieren – ein Wunsch, dem die seit kurzem bestehende Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Korrosion die grösste Aufmerksamkeit widmen wird.

Prof. Dr. A. Bukowiecki, ETH Zürich
PD Dr. H. Böhni, EMPA Dübendorf

Auslegungsdigramme für Axialturbinenstufen. Von O. David, J. Hourmouziadis und N. Marx. Heft Nr. 3 der Mitteilungen aus dem Institut für Luftfahrttriebwerke der Technischen Universität Berlin. Berlin 1969, Kiepert KG, Verlag.

Die in diesem Bericht zusammengestellten Auslegungsdigramme dienen der überschlägigen Projektrechnung axialer Turbinenstufen, und zwar für Dampf- und Gasturbinen. Die Diagramme vermitteln eine sofortige Übersicht über den Einfluss der Geschwindigkeitsdreiecke auf Reaktionsgrad, Wirkungsgrad, Umlenkung, Machzahlniveau, kurz, auf die für die Turbinenauslegung charakteristischen Parameter. Für die Wirkungsgrade ergeben sich wegen der starken Vereinfachungen bei den Voraussetzungen für die Leit- und Laufradwirkungsgrade nur Näherungswerte.

Die Diagramme sind in zwei einander zugeordnete Serien unterteilt, die sich durch die Verwendung unterschiedlicher Kennzahlgruppen unterscheiden. In der ersten Serie bestimmen die vom Medium unabhängigen Kennzahlen die Geschwindigkeitsdreiecke, in der zweiten ergeben die vom Medium abhängigen Kennzahlen die zugehörigen gesuchten Grössen wie Wirkungsgrad, Arbeitsumsatz und Massendurchsatz.

Diese Diagramme leisten gerade in der heutigen Zeit, in der Computerprogramme zur Berechnung der Meridianströmung mit vollem radialem Gleichgewicht vorhanden sind, ganz besonders wertvolle Dienste zur schnellen Ermittlung sinnvoller Programmeinlagen. Weil mit Hilfe dieser Diagramme der Einfluss der entscheidenden Parameter anschaulich abgeschätzt werden kann, lässt sich der Einsatz des Computers zur genaueren Berechnung auf ein Minimum beschränken. Aber auch dem Lernenden verschaffen diese Diagramme Klarheit und eine geordnete Gesamtschau hinsichtlich der vielen Einflussgrössen. Für den erfahrenen Praktiker ist dieses Buch ein hochwillkommenes, geschliffenes Werkzeug. Frank Grob, dipl. Ing. ETH, Erlenbach

Neuerscheinungen

Basic Climatic Factors and Functional Requirements in External Wall Design. By O. Petterson. Swedish Text with English Summary. 26 p. with 20 fig. Stockholm 1964, Royal Institute of Technology, Division of Building Construction.

Geologie von Zürich und ihre Beziehung zu Seespiegelschwankungen. Von C. Schindler. Sonderdruck aus Vierteljahresschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich. 31 S. mit 6 Abb. und 3 Tafeln im Anhang Zürich 1971, Verlag Leemann AG.

Scherfestigkeit eines gebrochenen Bündnerschiefers. Von J. Huder. Heft Nr. 102 der Mitteilungen des Institutes für Grundbau und Bodenmechanik an der Eidg. Technischen Hochschule Zürich. 6 S. mit 12 Abb. Zürich 1971, Institut für Grundbau und Bodenmechanik, Eidg. Technische Hochschule.

Ein Gressoedometer zur Bestimmung von Kennziffern grobkörniger Böden. Von J. Studer. Heft Nr. 101 der Mitteilungen des Institutes für Grundbau und Bodenmechanik an der Eidg. Technischen Hochschule Zürich. 95 S. mit Abb. Zürich 1971. Institut für Grundbau und Bodenmechanik, Eidg. Technische Hochschule.

Brandteknisk Dimensionering av Isolerad Stälkonstruktion i Bärande Eller Avskiljande Funktion. By S.E. Magnusson and O. Petterson. Text in Swedish. 19 p. with fig. Lund 1969, Lund Institute of Technology, Division of Structural Mechanics and Concrete Construction. Bulletin 10.

Wettbewerbe

Bezirksspital Münsingen. Der Verein Bezirksspital Münsingen liess einen Projektwettbewerb auf Einladung durchführen. Beurteilt wurden zehn Entwürfe mit folgendem Ergebnis:

1. Preis (7000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung)
Itten u. Brechbühl, Bern; Mitarbeiter: G. Wieser, R. Geiger
 2. Preis (6500 Fr.) Peter Rahm u. Jean Pierre Schwaar, Bern; Mitarbeiter R. Lerch
 3. Preis (3000 Fr.) Fritz Friedli, Münsingen
 4. Preis (2000 Fr.) Streit, Rothen, Hiltbrunner, Münsingen
 5. Preis (1500 Fr.) Werner Kissling u. Rolf Kiener, Bern
- Ankauf (3500 Fr.) Bruno u. Fritz Haller, Solothurn; Mitarbeiter: E. Buxtorf, P. Merz
- Ankauf (1500 Fr.) Arbeitsgruppe Kurt Aellen, Franz Biffiger, Urs Hettich, Daniel Reist, Bernhard Suter, Bern

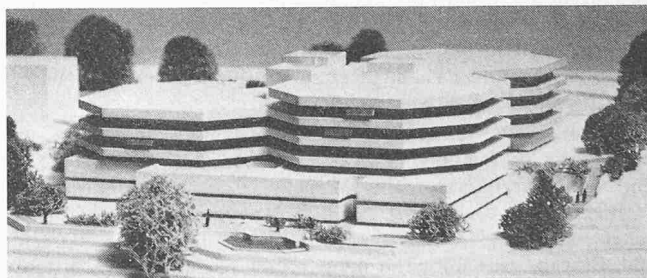
Architekten im Preisgericht: Max P. Kollbrunner, Zürich, Werner Frey, Zürich, Hans-Rudolf Abbühl, Bern; Ersatzfachpreisrichter: Hans Zaugg, Olten.

Projektausstellung bis 13. Juni im Hobbyraum des Schwesternhauses, Lerchenweg 25, Münsingen, Montag bis Freitag 18 bis 20 h, Samstag 16 bis 18 h, Sonntag 10 bis 12 h.

Projektwettbewerb Bezirksspital Münsingen.

1. Preis. Verfasser: Itten u. Brechbühl, Bern; Mitarbeiter: G. Wieser, R. Geiger.

Nach dem Bericht des Preisgerichtes: Einordnung ins Landschaftsbild durch verhältnismässig niedrige, in der Höhe gestaffelte Baumasse des Bettenhauses. Gute Erschliessung. Das architektonische Konzept der zwei achteckigen Bettenhaus-Trakte kann durch den Anbau eines dritten, gleichwertigen Trakts als 2. Etappe organisch und ohne allzu grosse betriebliche Beeinträchtigungen erweitert werden.



Ankündigungen

Kunstverein St. Gallen

Der Kunstverein St. Gallen zeigt vom 9. Juni bis 19. Juli im Historischen Museum *zeitgenössische amerikanische Graphik und Multiples*.

Die Ausstellung wurde vom Van Abbemuseum in Eindhoven zusammengestellt und wird in insgesamt zwölf europäischen Städten gezeigt werden. Von Stuttgart kommend wird sie anschliessend an St. Gallen nach Wien weitergehen. Im Frühjahr 1973 wird Genf als zweite Schweizerstadt die Ausstellung zeigen.

Alle Werke wurden in der Werkstatt der Gemini G.E.L. in Los Angeles geschaffen. Die Ausstellung umfasst die namhaftesten Vertreter der Pop-Art (unter anderen Jasper Johns, Roy Lichtenstein, Claes Oldenburg, Robert Rauschenberg) sowie die wesentlichen «hard-edge» Maler vom grossen Anreger Josef Albers bis zu Ellsworth Kelly und Frank Stella.

SVGW-Symposium über Wassertarife, Anschlussgebühren und Baukostenbeiträge

Der Schweiz. Verein von Gas- und Wasserfachmännern (SVGM) führt am 14. Juni 1972, 10.15 h, im Kursaal Bern ein Symposium durch.

Programm:

Regierungsrat *Paul Manz*, Liestal: Einführungsreferat.

Dr. *R. Stüdeli*, Sekretär der Vereinigung für Landesplanung, Bern: «Anschlussgebühren und Baukostenbeiträge sowie Grundzüge der in Vorbereitung begriffenen Wohnbaugesetzgebung».

A. Casati, dipl. Ing., Geschäftsführer der Hardwasser AG, Pratteln: «Der Grundgebühren-Einheitstarif».

J. Schmid, Verwalter der Gebäudeversicherung des Kantons St. Gallen: «Wassertarif, Anschlussgebühr und Baukostenbeiträge aus der Sicht kleiner Wasserwerke».

R. Stotzer, Direktor der Wasserwerke Zug AG: «Wassertarif, Anschlussgebühren und Baukostenbeiträge aus der Sicht privatwirtschaftlich strukturierter Wasserwerke».

R. Poletti, Direktor der städtischen Werke, Yverdon: «Rechtsgrundlagen für Wasserpreise und Anschlussgebühren im Kanton Waadt».

Ph. Freudweiler, Direktor des Gas- und Wasserwerkes Neuenburg: «Preisbildung bei Verbundwerken gemäss dem Neuenburger Modell».

M. Schalekamp, Direktor der Wasserversorgung der Stadt Zürich: «Preisbildung bei Verbundwerken gemäss dem Zürcher Modell».

Sowohl nach den Vormittags- als auch nach den Nachmittagsreferaten ist genügend Zeit für die Diskussion reserviert. Anmeldungen umgehend an das Generalsekretariat des SVGW, Postfach 658, 8027 Zürich, Tel. 01 / 36 56 37. Die Kosten für das Symposium, einschliesslich Mittagessen, betragen 17 Fr.

Schweizerische Vereinigung für Dokumentation

Generalversammlung und Arbeitstagung über Möglichkeiten und Bedingungen der Zusammenarbeit in der Dokumentation auf nationaler und internationaler Ebene

Mittwoch, 14. Juni 1972, Generalversammlung in Lausanne, Restaurant du Rond-Point de Beaulieu (Comptoir Suisse). Beginn 11 h, anschliessend gemeinsames Mittagessen. 15 h Fortsetzung. 18.30 h Ehrenwein der Behörden der Stadt Lausanne und vom Kanton Waadt, Restaurant Voile d'Or in Ouchy. 19.30 h gemeinsames Nachtessen.

Donnerstag, 15. Juni 1972, Arbeitstagung, Restaurant du Rond-Point de Beaulieu. 9.30 h *H. Baer* und *J.-P. Sydler*: Einführung. Kurzreferate über Beispiele der Zusammenarbeit: *F. Wegmüller*: Chemie, *B. Stüdeli*: Maschinenindustrie, *Z. Urbanek*: Medizin, *H. Amberg*: Erwachsenenbildung. Diskussion und Fragen. Anschliessend Lunch und nachmittags Schifffahrt auf dem Genfersee.

Anmeldungen umgehend an Dr. *P. Brüderlin*, Mühlebachstrasse 81, 8008 Zürich.

Erster Internationaler Kongress über Kommunikation im Bauwesen, Rotterdam

Vom 24. bis 28. September 1972 findet in Rotterdam der erste internationale Kongress über Kommunikation im Bauwesen statt. Die vier Kongresstage sind jeweils besonderen Themen gewidmet.

– 25. September: «Die Bauwelt der Kommunikation». Dieser Themenkreis dient als Einführung in das Kongressprogramm, definiert die Baukommunikation und skizziert ihre Entwicklung und wachsende Komplexität

– 26. September: «Automatische Klassifikations- und Quantifikationssysteme». Darstellung von Konzepten zur Verbesserung der schriftlichen Kommunikation im Prozess Planung-Entwurf-Bau und Erläuterung von automatisierten Systemen für die Wahl, Synthese, Behandlung und Gestaltung von Schriftstücken, die Natur und Ablauf des Bauens beschreiben

– 27. September: «Informationsspeicherungs- und -abberufungssysteme»: Vortrag von Konzepten zur Mikrospeicherung von Information und Erläuterung von Systemen, die unter Heranziehung von Computern vorhandene Entwurfs-, Produkt- und Baudaten effektiv speichern, überprüfen, abberufen, vergleichen, darstellen und analysieren

– 28. September: «Automatisierte graphische Systeme». Konzepte und Systeme zur Verbesserung und Verbreitung von planlichen und geometrischen Daten, einschliesslich der Planung mittels Computern und der automatisierten Erstellung von Entwürfen und Detailplänen.

Offizielle Kongresssprachen sind Englisch und Französisch. Anmeldungen zum Kongress sollten bis zum 1. Juli 1972 beim Sekretariat des First International Congress on Construction Communication, P.O. Box 9058, The Hague, Niederlande, einlangen. Die Teilnehmergebühr beträgt bis zum 1. Juli 1972 150 US \$, nachher 175 \$, für Begleitpersonen 15 \$. Sie muss auf das Konto Nr. 62698101/Z, Schweiz. Bankverein, 1820 Montreux, eingezahlt werden.

6th Internat. Conference on Fluid Sealing and Exhibition

Call for Papers

The sixth in the series of conferences on Fluid Sealing will be held at Munich, Germany from February 27th to March 2nd, 1973. The Conference is sponsored and organized by BHRA Fluid Engineering in conjunction with the Hydraulics and Pneumatics Section of the Verein Deutscher Maschinenbau-Anstalten e. V. (VDMA). An attendance of some 400 delegates is expected.

Papers for presentation at the Conference are invited by the Organizers. Suitable topics include: applications, development work, basic research, theory and experiment in the fields of dynamic seals, static seals, seal materials, seals for marine applications, vacuum seals and high pressure seals.

For the first time, a seals Exhibition will be run in conjunction with the Conference. It will be limited in size and all organisations interested in obtaining further information should contact the Organising Secretary as soon as possible.

Further enquiries on all aspects of both the conference and exhibition should be addressed to: *H. S. Stephens*, Organising Secretary, 6th I.C.F.S., BHRA Fluid Engineering, Cranfield, Bedford, England.

Öffentliche Vorträge

Montag, 12. Juni. ETH-Seminar über Technische Physik. 16.15 h im Vortragssaal des Institutes für Technische Physik, ETH-Hönggerberg. *R. Herhäuser*, dipl. El.-Ing., Hasler AG, Bern: «Computer in der Vermittlungstechnik».

Dienstag, 13. Juni. ETH-Kolloquium für Forschungsprobleme der Energietechnik. 17.15 h im Hörsaal E 12 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ, Sonneggstrasse 3. *H. Glavitsch*, dipl. El.-Ing., AG Brown, Boveri & Cie., Baden: «Gewährleistung der Sicherheit der elektrischen Energieversorgung als Aufgabe einer zentralen Netzführung».

Mittwoch, 14. Juni. Abt. für Geistes- und Sozialwissenschaften der ETH Zürich. 17.15 h im Hörsaal G 5 des Hauptgebäudes der ETHZ, Leonhardstrasse 33 (Eingang Künstlergasse). *Otto Mayr*: «Von C. T. Porter zu J. G. Radinger: Theorie und Praxis bei der Einführung der schnellaufenden Dampfmaschine».

Freitag, 16. Juni. ETH-Kolloquium für Technische Wissenschaften. 17.15 h im Hörsaal E 12 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ. Dr. *M. Brodmann*, Domat/Ems: «Grundlegende Programme der Verfahrenstechnik: Analyse einer Mehrstufen-Naturgasverflüssigungsanlage mit Hilfe eines verallgemeinerten Stoff- und Wärmebilanzprogramms».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: *W. Jegher*, *G. Risch*, *M. Künzler*, *G. Weber*, freier Mitarbeiter
A. Ostertag; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon 01 / 36 55 36

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735